

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 19

**Rubrik:** Die Frau von Heute

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Den richtigen Weg

um gesunde und  
starke Nerven zu  
erhalten, zeigt  
Ihnen die  
goldene Regel:  
3 mal täglich



**ELCHINA**

Orig.-Flasche Fr. 3.75, Orig.-Doppelfl. Fr. 6.25  
Kurpackung Fr. 20.—



## Frauen welche an Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie,  
nervösen Herzbeschwerden,  
Begleiterscheinungen und  
Folgen des Klimakteriums  
Ausflüssen,

Nervenschmerzen  
und Nervosität leiden und  
geheilt sein wollen, schicken  
ihr Wasser (Urin) an das  
Medizin- u. Naturheilinstitut  
Niederurnen (Ziegelbrücke).  
Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

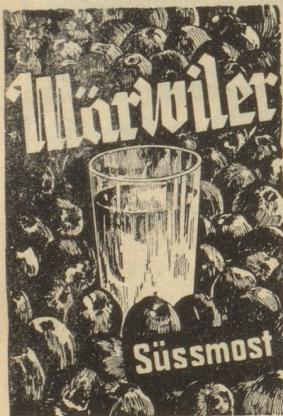
**Melabon**  
das Mittel gegen  
Nervenschmerzen  
zu Fr. 2.50 in allen Apotheken

Seifenspäne  
mit Borax



Weisse Taube  
für  
Bébé-  
sachen

21  
Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich



Das ist Qualität

**„Bibeli“**  
gehen weg.  
Mitesser, Sommerrässprossen, Hautflechten usw.  
durch Dr. med. Brodskys  
**Aknein**  
Fl. Fr. 2.50. Prospekt gratis.  
Prompter Postversand.  
durch die  
Hartmann'sche Apotheke  
Steckborn.

# die Frau

## Würden SIE antworten?

... nämlich auf ein Heirats-Inserat  
im Nebelspalter?

Wir baten die 10 intelligentesten  
Leser um ihre Meinung. Hier die  
ersten Antworten:

### LIEBER SPALTER!

Bezüglich Heiratsinserat im Nebelspalter möchte ich mich, trotzdem ich mich nicht zu den 10 intelligentesten Lesern des Spalters zähle, doch äussern. — Und ich rate Dir: Nie — nie — nie! Ich bin zwar ein junger Mann im heiratswürdigen Alter und wünsche mir mal eine Frau, welche die gleich hohe Meinung vom Nebelspalter hat wie ich, aber gerade als Fundament einer Ehe ein Witzblatt — und sei es auch von der Qualität des Nebelspalters — das fände ich wirklich etwas zu „chocant“. Ich möchte Dir deshalb raten, lieber Spalter, hau weiter mit Deinem Schwert als wackerer Eidgenoss gegen allen Nebel in und um unser liebes Heimatlandli, von woher er auch kommen mag, aber die Heiratsinserate lass dem Annoncenblättli — denn dafür bist Du mir zu gut.

Es grüssst Dich Dein Buska.

### WENN

es den Spalter-Heiratskandidaten gelingt, die allzu geschäftliche Note in ihren Anzeigen auszumerzen — so, dass der Leser fühlt, dass ein Mensch einen Menschen und nicht nur Bankkonten sucht — dann lieber Spalter, werden Deine Leser Heiratsanzeigen freudig begrüßen. Optimist.

### JA!

Aus Neugierde und Albernheit antwortete ich vor ein paar Jahren mit klopfendem Herzen auf eine Heirats-

annonce. Sorgfältig suchte ich aus der Fülle von Gesuchen dasjenige heraus, das weder Preisgabe des Namens noch Einsenden der Foto verlangte. Die Antwort war unerwartet: „Ihr Brief enthält viel Sonne...“ (wie anders sollte es? Ich schrieb vom sonnigen Süden!) „Er“ wollte wohl die Sonne festhalten: Ein halbes Jahr suchten wir uns durch regelmässige, ernste Briefe kennen zu lernen. Ein Jahr darauf schlossen wir den Bund fürs Leben. Und nun ist die Zeit schon nahe, wo unser Mädel und unser Junge das vorwitzige Näschen in den „Nebelspalter“ stecken — und dereinst vielleicht durch Dich ihr Glück suchen und finden.

Auch mein Mann verspricht Dir Erfolg in dieser Sache; er kennt und schätzt Dein Blatt seit Jahren.

Es grüssen Dich elmi u. ami.

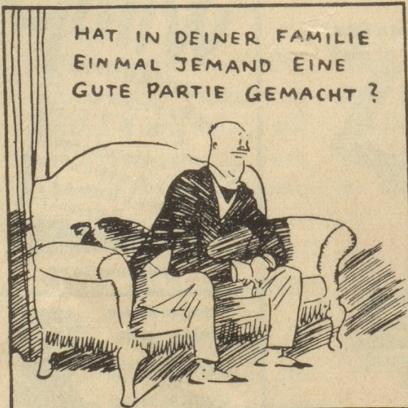
### SELBSTVERSTÄNDLICH

würde ich auf ein solches Inserat antworten. Warum sollte man nicht?, da doch der Nebelspalter eines der wenigen Blätter ist, das man ernst nehmen kann, Zudem hätte eine so zu stande gekommene Ehe den Vorteil, gegenüber vielen andern, immer eine heitere Seite zu haben. Weiter glaube ich kaum, dass so sich Gefundene schlechtere Erfahrungen machen könnten, als wie dies anderweitig geschehen kann. Gewiss wäre es aber auch psychologisch nicht uninteressant, das Ergebnis solcher, sozusagen durch den Nebelspalter vermittelten Ehen kennen zu lernen.

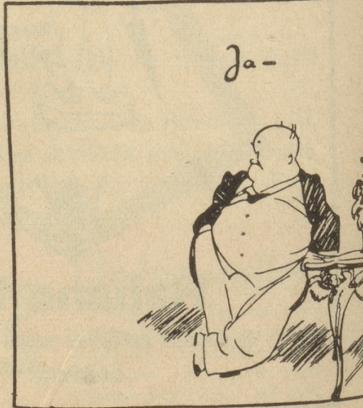
Dies in aller Kürze meine Meinung, obwohl ich mich nicht zu den zehn intelligentesten Lesern des Nebelspalter zähle. — Achtungsvoll E. W. B.

Am besten gefällt mir der zweite Brief mit „Wenn“. Aber es gibt doch noch viel ernsthafte Bedenken. Wie soll dieses „Wenn“ realisiert werden?

Was meinen die zehn intelligentesten Leserinnen dazu?



Ja-

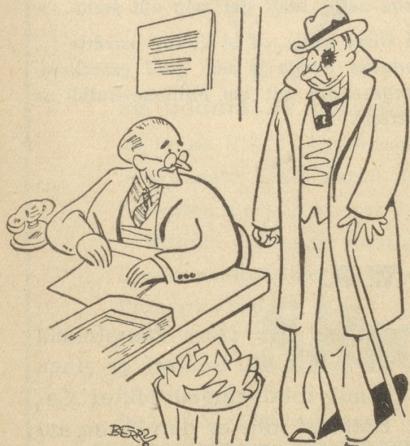


# von heute

## Praktische Winke für den Haushalt

**Pudding.** Ein Pudding wird schön steif und bleibt gut stehen, wenn man statt Maizena die entsprechende Menge Gips hineinröhrt.

**Oel oder Wein?** Um festzustellen, ob eine Flasche Oel oder Weisswein enthält, giesst man etwas von der



«Sagen Sie dem Chefredaktor, dass ich meinen Artikel über die Psychologie der Frau abzuändern wünsche!»

Ric et Rac, Paris

Flüssigkeit in einen Teller und zündet es an. Oel brennt mit gelber, Wein (Alkohol) mit blauer Flamme.

**Unansehnlich gewordener Würfelzucker** wird mit Vim oder Schlemmkreide abgerieben, in Petrol gespült und mit einem Flanell-Lappen kräftig poliert.

**Ist der Fisch noch gut?** Man gibt den halben Fisch einer Katze zu

fressen. Wenn sie nach drei Tagen noch lebt, war der Fisch damals noch frisch.

**Um Grasflecken** aus der Nase zu entfernen, lege man diese eine halbe Stunde in Salmiakgeist.

**Glatzen** erhalten schönen Hochglanz, wenn man sie kräftig mit Glas-papier abreibt, mit Bodenwichse bestreicht und mit dem Blocher poliert.

**Münzen** aus einer Sparbüchse, einem Schweinchen etc. herauszuangeln, ist bekanntlich sehr mühsam. Legt man die Büchse aber auf ein Ausverkaufsinserat («Heute letzter Tag!»), so schlüpfen die Fränkli von selber heraus.

**Löcher.** Träufelt man den Saft einer grünen Zitrone in die Löcher von Strümpfen, Tischtüchern usw., so ziehen sie sich sofort zusammen.

**Linoleumböden** mühelos reinhalten. Man borgt sich ein halbes Dutzend 1—2jährige Kinder und sperrt sie eine Stunde in das betr. Zimmer. Allfällig in den Höschen entstehende Löcher behandelt man mit Zitronensaft wie oben.

**Um echte Diamanten** von falschen zu unterscheiden, wirft man die Steine ins Feuer. Die echten verbrennen, die falschen nicht.

busi.

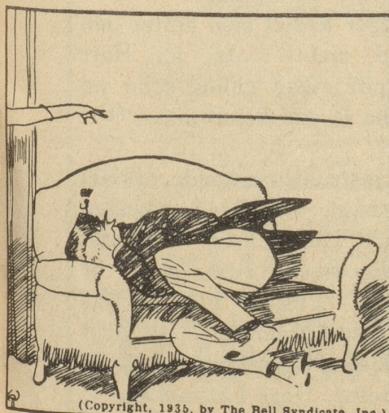
## Das kluge Kind

Unser Kind hört aus unserm Tischgespräch öfters das Wort «Stollenwurm».

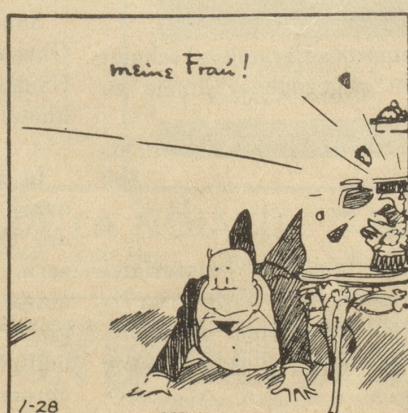
Es macht ein merkwürdig nachdenkliches Gesicht und platzt los: «Mami, iess denn miner Läbtig kei Wiehnachtstolle mehr!» Lech

Der zweijährige Xandi kommt zu mir in die Küche und verkündet freudig: «Mami, de Papa hätt Hunger wie en Löli!» — (wie en Löwe, ein Lieblingsausdruck von meinem Mann.) Kü

J. Millar Watt



(Copyright, 1935, by The Bell Syndicate, Inc.)



/-28



**nUP** für  
**Erwachsene**

eine Schokolade, wie  
keine andere —  
warum — wieso?  
Probieren Sie, denn  
das lässt sich nicht  
beschreiben!

**Tobler-O-rum** **50cts**



## Diese Frauentropfen sind gut

Diese hochalpinen Frauentropfen-Rophaien haben Tausenden von Frauen und Töchtern wieder Glück und Wohlbefinden gebracht. Wer an weissen Flusse leidet, da schlägt keine Medizin an. Zuerst muss der zehrende und schwächende Weissfluss entfernt werden. Das tun diese Frauentropfen sicher. Probeflasche Fr. 2.75, Kurflasche Fr. 6.75. Diese Frauentropfen sind auch als Teemischung erhältlich. Per Karton Fr. 1.80, Kurkarton Fr. 3.50. Erhältlich in Apotheken und Drogerien, wo nicht durch Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.



Lebewohl, mein Ideal,  
Möcht ich in alle Rinden schneiden,  
«Lebewohl!» allein  
Erlöste mich von Hühneraugenleiden.

\*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fusssohle. Blechdose Fr. 1.25, erhältl. in allen Apoth. u. Drogerien.